

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	Jasmin AC101
Registrierungsnummer (REACH)	nicht relevant (Gemisch)
Produktcode	79-760100101004

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	SU21 : Verbraucherverwendungen: private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) Luftbehandlungsprodukte PC28 : Parfüme, Duftstoffe
---------------------------------------	--

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Exhalia
13 rue Claude Bernard 35400 Saint-Malo

Frankreich

Telefon: +33(0)2 99 19 59 59
E-Mail: yves.cotarmanach@inhalio.com

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst : +49-30-18412-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Abschnitt	Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	2	Eye Irrit. 2	H319
3.4S	Sensibilisierung der Haut	1	Skin Sens. 1	H317
4.1C	gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	3	Aquatic Chronic 3	H412

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- **Signalwort** Achtung

- **Piktogramme**

GHS07



Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

- Gefahrenhinweise.

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise.

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Eugenol, Linalool, cis-3-Hexenyl benzoate

2.3 Sonstige Gefahren

Nanoforme Stoffe: Daten nicht verfügbar. Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme	Anm.
Polyether block amides		≤ 75			
Dipropylenglycol	CAS-Nr. 25265-71-8 EG-Nr. 246-770-3	≤ 16.5			
diethyl phthalate	CAS-Nr. 84-66-2 EG-Nr. 201-550-6 REACH Reg.-Nr. 01-2119486682-27- xxxx	≤ 2.5			

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme	Anm.
Benzyl acetate	CAS-Nr. 140-11-4 EG-Nr. 205-399-7 REACH Reg.-Nr. 01-2119638272-42- xxxx	≤ 2.5	Aquatic Chronic 3 / H412		
Benzylbenzoat	CAS-Nr. 120-51-4 EG-Nr. 204-402-9 Index-Nr. 607-085-00-9 REACH Reg.-Nr. 01-2119976371-33	≤ 2.5	Acute Tox. 4 / H302 Aquatic Chronic 2 / H411		GHS-HC
cis-3-Hexenyl benzoate	CAS-Nr. 25152-85-6 EG-Nr. 246-669-4	≤ 1.25	Skin Sens. 1 / H317 Aquatic Chronic 2 / H411		
Linalool	CAS-Nr. 78-70-6 EG-Nr. 201-134-4 REACH Reg.-Nr. 01-2119474016-42- xxxx	≤ 1.25	Skin Irrit. 2 / H315 Eye Irrit. 2 / H319 Skin Sens. 1B / H317		
Butylated hydroxytoluene	CAS-Nr. 128-37-0 EG-Nr. 204-881-4 REACH Reg.-Nr. 01-2119565113-46	≤ 1.25	Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 1 / H410		
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	CAS-Nr. 8050-15-5 EG-Nr. 232-476-2 REACH Reg.-Nr. 01-2119969275-26- xxxx	≤ 1.25	Aquatic Chronic 3 / H412		
Eugenol	CAS-Nr. 97-53-0 EG-Nr. 202-589-1 REACH Reg.-Nr. 01-2119971802-33- xxxx	≤ 1.25	Eye Irrit. 2 / H319 Skin Sens. 1B / H317		

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme	Anm.
Indole	CAS-Nr. 120-72-9 EG-Nr. 204-420-7	≤ 1.25	Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 3 / H311 Eye Dam. 1 / H318		
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentaneacetate	CAS-Nr. 24851-98-7 EG-Nr. 246-495-9 REACH Reg.-Nr. 01-2119493355-31- xxxx	≤ 1.25			

Anm.

GHS-HC: Harmonisierte Einstufung (die Einstufung des Stoffes entspricht dem Eintrag in der Liste gemäß 1272/2008/EG, Anhang VI)

Stoffname	Spezifische Konzentrationsgrenzen	M-Faktoren	ATE	Expositionsweg
Benzylbenzoat	-	-	1,500 mg/kg	oral
Butylated hydroxytoluene	-	M-Faktor (akut) = 1 M-Faktor (chronisch) = 1	-	
Eugenol	-	-	>1,500 mg/kg	oral
Indole	-	-	500 mg/kg 300 mg/kg	oral dermal
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentaneacetate	-	-	>4.93 mg/4h	inhalativ: Staub/Nebel

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasser, Schaum, ABC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können**

Abdecken der Kanalisationen, Mechanisch aufnehmen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mechanisch aufnehmen.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

- Spezifische Hinweise/Angaben

Staubablagerungen können sich auf allen Ablagerungsflächen in einem Betriebsraum ansammeln. Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Begegnung von Risiken nachstehender Art

Explosionsfähige Atmosphären

Beseitigung von Staubablagerungen.

Geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)
keine Information verfügbar

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung							
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer	Quelle
Benzyl acetate	140-11-4	DNEL	9 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Benzyl acetate	140-11-4	DNEL	2.5 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
diethyl phthalate	84-66-2	DNEL	15 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
diethyl phthalate	84-66-2	DNEL	10.56 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung							
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer	Quelle
Eugenol	97-53-0	DNEL	21.2 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Eugenol	97-53-0	DNEL	6 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	DNEL	2.8 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	DNEL	16.5 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	DNEL	2.5 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	DNEL	5 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	akut - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	DNEL	6.3 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	DNEL	44.6 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentaneacetate	24851-98-7	DNEL	29.3 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentaneacetate	24851-98-7	DNEL	9.04 mg/kg KG/Tag	Mensch, dermal	Arbeitnehmer (Industrie)	chronisch - systemische Wirkungen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung							
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer	Quelle
Benzyl acetate	140-11-4	PNEC	0.018 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Benzyl acetate	140-11-4	PNEC	0.002 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Benzyl acetate	140-11-4	PNEC	8.55 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Benzyl acetate	140-11-4	PNEC	0.526 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Benzyl acetate	140-11-4	PNEC	0.053 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung							
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer	Quelle
Benzyl acetate	140-11-4	PNEC	0.094 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
diethyl phthalate	84-66-2	PNEC	12 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
diethyl phthalate	84-66-2	PNEC	1.2 µg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
diethyl phthalate	84-66-2	PNEC	137 µg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
diethyl phthalate	84-66-2	PNEC	13.7 µg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
diethyl phthalate	84-66-2	PNEC	33 mg/kg	Wasserorganismen	Wasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
diethyl phthalate	84-66-2	PNEC	137 µg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
diethyl phthalate	84-66-2	PNEC	120 µg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
diethyl phthalate	84-66-2	PNEC	2,000 µg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Eugenol	97-53-0	PNEC	1.13 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Eugenol	97-53-0	PNEC	0.113 µg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Eugenol	97-53-0	PNEC	0.081 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Eugenol	97-53-0	PNEC	0.008 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Eugenol	97-53-0	PNEC	0.015 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	PNEC	10 mg/l	Mikroorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	PNEC	2.22 mg/kg	benthonische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	PNEC	0.222 mg/kg	pelagische Organismen	Sedimente	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung							
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer	Quelle
Linalool	78-70-6	PNEC	7.8 mg/kg	(wichtigste) Raubfische	Wasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	PNEC	2 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	PNEC	0.2 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	PNEC	0.02 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	PNEC	2.22 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	PNEC	0.222 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	PNEC	0.327 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	PNEC	0.027 mg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	PNEC	0.0027 mg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	PNEC	2 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	PNEC	625.8 mg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	PNEC	62.58 mg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	PNEC	125 mg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	PNEC	0.27 mg/l	Wasserorganismen	Wasser	intermittierende Freisetzung	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentaneacetate	24851-98-7	PNEC	37.2 µg/l	Wasserorganismen	Süßwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentaneacetate	24851-98-7	PNEC	3.72 µg/l	Wasserorganismen	Meerwasser	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung							
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Organismus	Umweltkompartiment	Expositionsdauer	Quelle
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentaneacetate	24851-98-7	PNEC	10 mg/l	Wasserorganismen	Kläranlage (STP)	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentaneacetate	24851-98-7	PNEC	1,897 µg/kg	Wasserorganismen	Süßwassersediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentaneacetate	24851-98-7	PNEC	189.7 µg/kg	Wasserorganismen	Meeressediment	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentaneacetate	24851-98-7	PNEC	357.6 µg/kg	terrestrische Organismen	Boden	kurzzeitig (einmalig)	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Farbe	weiß bis gelb
Geruch	charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Entzündbarkeit	nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht anwendbar
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

pH-Wert	nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	nicht relevant
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	keine Information verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	
Dichte	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor
Partikeleigenschaften	keine Information verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Einstufungsverfahren**

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)**Akute Toxizität**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

Akute Toxizität von Bestandteilen der Mischung						
Stoffname	CAS-Nr.	Expositions- weg	Endpunkt	Wert	Spezies	Quelle
Benzyl acetate	140-11-4	oral	LD50	>2,000 mg/kg	Ratte	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Eugenol	97-53-0	oral	LD50	>1,500 – <3,000 mg/kg	Maus	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	oral	LD50	2,790 mg/kg	Ratte	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	dermal	LD50	5,610 mg/kg	Kaninchen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	dermal	LD50	>2,000 mg/kg	Ratte	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentanecetate	24851-98-7	inhalativ: Staub/Nebel	LC50	>4.93 mg/l/4h	Ratte	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentanecetate	24851-98-7	dermal	LD50	>5,000 mg/kg	Kaninchen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung						
Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Quelle	Expositionsdauer
Benzyl acetate	140-11-4	LC50	4 mg/l	Fisch	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	96 h
Benzyl acetate	140-11-4	EC50	25 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	24 h
Benzyl acetate	140-11-4	ErC50	110 mg/l	Alge	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	72 h
diethyl phthalate	84-66-2	LC50	14 mg/l	Fisch	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	48 h
diethyl phthalate	84-66-2	ErC50	45 mg/l	Alge	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	72 h
diethyl phthalate	84-66-2	EC50	23 mg/l	Alge	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	72 h
Eugenol	97-53-0	LC50	13 mg/l	Fisch	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	24 h
Eugenol	97-53-0	EC50	1.05 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	48 h
Eugenol	97-53-0	ErC50	24 mg/l	Alge	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	72 h
Linalool	78-70-6	LC50	27.8 mg/l	Fisch	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	96 h

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Quelle	Expositionsdauer
Linalool	78-70-6	EC50	59 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	48 h
Linalool	78-70-6	ErC50	156.7 mg/l	Alge	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	96 h
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	LL50	>1,000 mg/l	Fisch	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	96 h
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	EL50	27 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	48 h
Methyl 3-oxo-2-pentyl-cyclopentaneacetate	24851-98-7	LC50	28 mg/l	Fisch	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	24 h
Methyl 3-oxo-2-pentyl-cyclopentaneacetate	24851-98-7	EC50	13.1 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	24 h
Methyl 3-oxo-2-pentyl-cyclopentaneacetate	24851-98-7	ErC50	49.2 mg/l	Alge	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	48 h

(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Wert	Spezies	Quelle	Expositionsdauer
Benzyl acetate	140-11-4	EC50	855 mg/l	Mikroorganismen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	3 h
diethyl phthalate	84-66-2	LC50	23 mg/l	Fisch	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	24 h
Linalool	78-70-6	LC50	27.8 mg/l	Fisch	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	24 h
Linalool	78-70-6	EC50	71 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	24 h
Methyl 3-oxo-2-pentyl-cyclopentaneacetate	24851-98-7	EC50	0.732 mg/l	wirbellose Wasserlebewesen	Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	21 d

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung						
Stoffname	CAS-Nr.	Prozess	Abbaurrate	Zeit	Methode	Quelle
Benzyl acetate	140-11-4	Kohlendioxidbildung	100.9 %	28 d		Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
diethyl phthalate	84-66-2	Kohlendioxidbildung	94.6 %	28 d		Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Eugenol	97-53-0	Sauerstoffverbrauch	50 %	7 d		Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Linalool	78-70-6	Sauerstoffverbrauch	40.9 %	5 d		Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Resin acids and Rosin acids, hydrogenated, Me esters	8050-15-5	Kohlendioxidbildung	17.7 %	28 d		Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Methyl 3-oxo-2-pentylcyclopentaneacetate	24851-98-7	Sauerstoffverbrauch	29 %	7 d		Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

 Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

 Enthält keinen endokrinen Disruptor (EDC) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|--|--|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer | nicht zugeordnet |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | nicht zugeordnet |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | keine |
| 14.4 Verpackungsgruppe | nicht zugeordnet |
| 14.5 Umweltgefahren | nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | |
| Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten. | |
| 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | |

Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben

Nicht zugeordnet.

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben

nicht zugeordnet

Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben

nicht zugeordnet

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

Seveso Richtlinie

2012/18/EU (Seveso III)			
Nr.	Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien	Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse	Anm.
	nicht zugeordnet		

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
Acute Tox.	Akute Toxizität
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
Aquatic Acute	Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)
ATE	Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EC50	Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
EL50	Effective Loading 50 %: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ErC50	≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt
Eye Dam.	Schwer augenschädigend
Eye Irrit.	Augenreizend
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
LC50	Lethal Concentration 50 % (Letale Konzentration 50 %): LC50 ist die Konzentration eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
LD50	Lethal Dose 50 % (Letale Dosis 50 %): LD50 ist die Dosis eines geprüften Stoffes, die in einem vorgegebenen Zeitraum zu einer Letalität von 50 % führt
LL50	Lethal Loading 50 %: LL50 ist die Beladungsrate, die zu einer Letalität von 50 % führt
M-Faktor	Ein Multiplikationsfaktor. Er wird auf die Konzentration eines als akut gewässergefährdend, Kategorie 1, oder als chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1, eingestuftes Stoffes angewandt und wird verwendet, damit anhand der Summierungsmethode die Einstufung eines Gemisches, in dem der Stoff vorhanden ist, vorgenommen werden kann
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
Skin Corr.	Hautätzend
Skin Irrit.	Hautreizend
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

Wichtige Literatur und Datenquellen

Lieferant.

Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labeling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Jasmin AC101

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2023-07-20

Code	Text
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschluss

This document has been prepared in compliance with the Regulation (EU) 878/2020 of the Commission of 18 June 2020 and the classification has been carried out in compliance with the Regulation (EC) 1272/2008 of the Parliament and the Council of 16 December 2008, from available data on the substance (s) or the mixture concerned by this document at its release date.

Information mentioned in this document is intended to ensure, safety on handling, use, processing, storage, transport, and placing on the market of the substance or the mixture.

This information may not be valid, if the substance or the mixture concerned by this document is used for another usage than the one mentioned in section 1 of this document.

The recipient of this safety data sheet remains responsible for its transmission within the downstream supply chain.